



Harter Zweikampf gegen Senden: Im Bild Christoph Hack vom ERC. Foto: fis

Flößer stehen jetzt vor zwei Endspielen

Eishockey Bezirksligist ERC Lechbruck hofft nach Kantersieg gegen Senden auf Play-off-Einzug

Lechbruck Einem „Winter-Classic“ glich die Bezirksliga-Begegnung zwischen dem ERC Lechbruck und der SG Senden/Burgau bei Schneetreiben im Lechparkstadion. Gegen die stark dezimierten Crocodiles erarbeiteten sich die Flößer einige Torchancen und siegten verdient mit 6:0. Somit stehen den Lechern jetzt zwei Endspiele um den Play-off-Einzug

bevor. Lang anhaltender Schneefall hatte das Spiel beeinflusst, was das Ergebnis aus Sicht der Gegner noch einigermaßen erträglich erscheinen lässt. Doch beide Teams nahmen die Gegebenheiten gelassen hin und boten eine faire Begegnung. In der 14. Spielminute traf Christoph Hack auf Zuspiel von Florian Graml zur 1:0-Führung. Matthias Erhard ge-

lang nach einem Pass von Matthias Köpf der zweite Treffer für den ERC in der 16. Minute. Im zweiten Spielabschnitt erhöhte Fabian Bacz (Marcus Köpf) nach zwei Minuten auf 3:0, in der 25. Minute gelang Oliver Palkowitsch auf Zuspiel von Stefan Dubitzky der Treffer zum 4:0, den Marcus Köpf auf Zuspiel von Fabian Bacz zum 5:0-Pausenstand erhöhte.

Im Schlussdrittel passierte abgesehen vom Treffer zum 6:0-Endstand durch Matthias Köpf nur wenig.

Am kommenden Sonntag, 10. Februar um 18.30 Uhr ist das vorentscheidende Auswärtsspiel beim HC Maustadt. Der ERC setzt zum Showdown einen Fanbus ein. Eine Anmeldung ist unter fanbus@erclechbruck.de möglich. (fis)